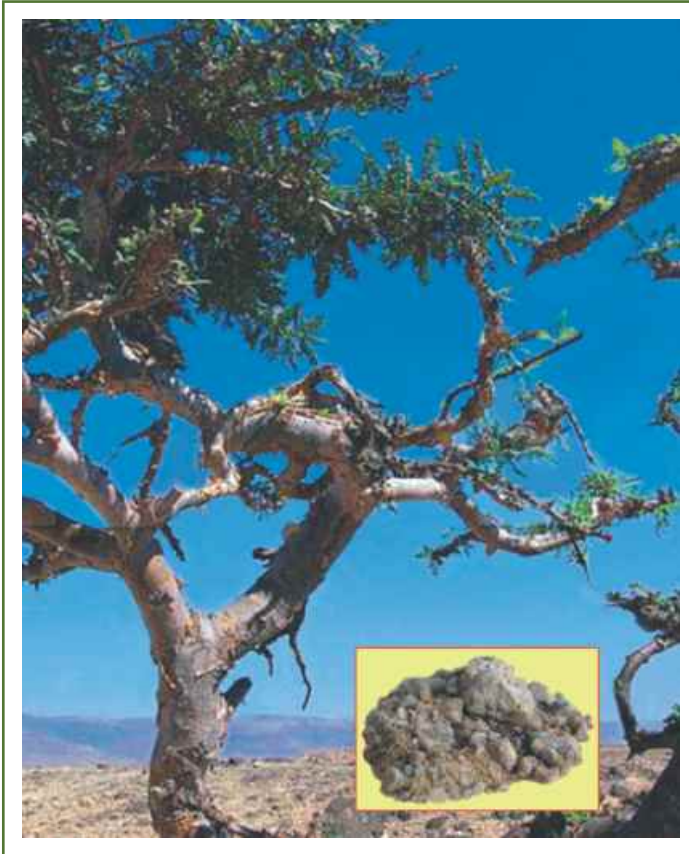


# Weihrauch

*Von Dr. Detlef Eichberg*



Die botanische Benennung für Weihrauch lautet *Boswellia sacra*. Somit erklärt sich der Name des Haupt-Wirkstoffes: Boswellian-Säure. Dieser Inhaltsstoff wirkt generell entzündungshemmend bei allen entzündlichen Prozessen des Körpers. Man weiß mittlerweile, dass Boswelliansäure die Leukotrien-Synthese hemmt. Diese Leukotriene stellen Faktoren dar, die bei der Entstehung von Entzündungen maßgeblich beteiligt sind.

Daher kann Weihrauch innerlich bei Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Psoriasis und Asthma eingesetzt werden. Die Hauptindikation mit den erfolgreichsten Rückmeldungen liegt nach unseren Erfahrungen indes im Bereich des rheumatischen Formenkreises, z.B. Arthritis, Weichteil- und Gelenkrheuma. Aus dem Bereich der komplementären Onkologie wurden sogar Erfolge mit hoch dosiertem Weihrauchextrakt bei Hirn-Tumoren berichtet.

Die Wirkung des Weihrauchs ist absolut nebenwirkungsfrei sonst wären die katholischen Priester ja arm dran. Da es leider in Deutschland noch kein kostengünstiges Weihrauch-Präparat gibt, empfehle ich, das Weihrauch-Harz auf Privat-rezept als Rezeptur in Kapseln abfüllen zu lassen.